



**BONITÄTSBEURTEILUNG BEI
LEASINGFINANZIERUNGEN**

16. Jänner 2020

INHALTSVERZEICHNIS



1. FINANZIERUNGSARTEN
2. VERBAND ÖSTERREICHISCHER LEASING-GESELLSCHAFTEN (VÖL)
3. MITGLIEDER
4. WIRTSCHAFTSFAKTOR LEASING
5. WACHSTUMSDYNAMIK
6. GESAMTNEUGESCHÄFT IN ÖSTERREICH 2018
7. MARKTENTWICKLUNG KFZ-LEASING
8. VIER VON ZEHN FAHRZEUGEN IN ÖSTERREICH SIND
LEASINGFINANZIERT
9. WIE FUNKTIONIERT LEASING
10. LEASINGFORMEN
11. BONITÄTSBEURTEILUNG

FINANZIERUNGSARTEN

	Außenfinanzierung	Innenfinanzierung
Eigenfinanzierung	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhung der Einlagen• Neue Beteiligungen	<ul style="list-style-type: none">• Gewinne• Vermögensumschichtungen• Abschreibungen
Fremdfinanzierung	<ul style="list-style-type: none">• Kredite / Darlehen• Factoring• Leasing	<ul style="list-style-type: none">• Rückstellungen

1983 in Wien **gegründet** (16 Gründungsmitglieder)

43 Leasingunternehmen (decken ca. 95% des Gesamtmarktes ab)

- 21 Banken, Bankentöchter oder Versicherungsbeteiligungen
- 16 Captives bzw. Captives mit Bankenstatus
- 6 Unabhängige Leasinggesellschaften

36 Assoziierte Mitglieder (Dienstleister aus dem Umfeld)

MITGLIEDER



WIRTSCHAFTSFAKTOR LEASING



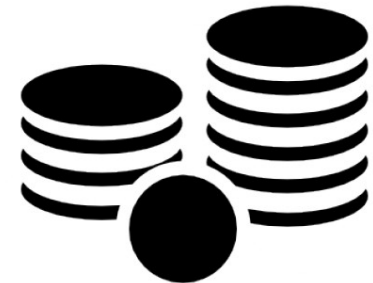
+ 2 K

Mitarbeiter



+ 700 K

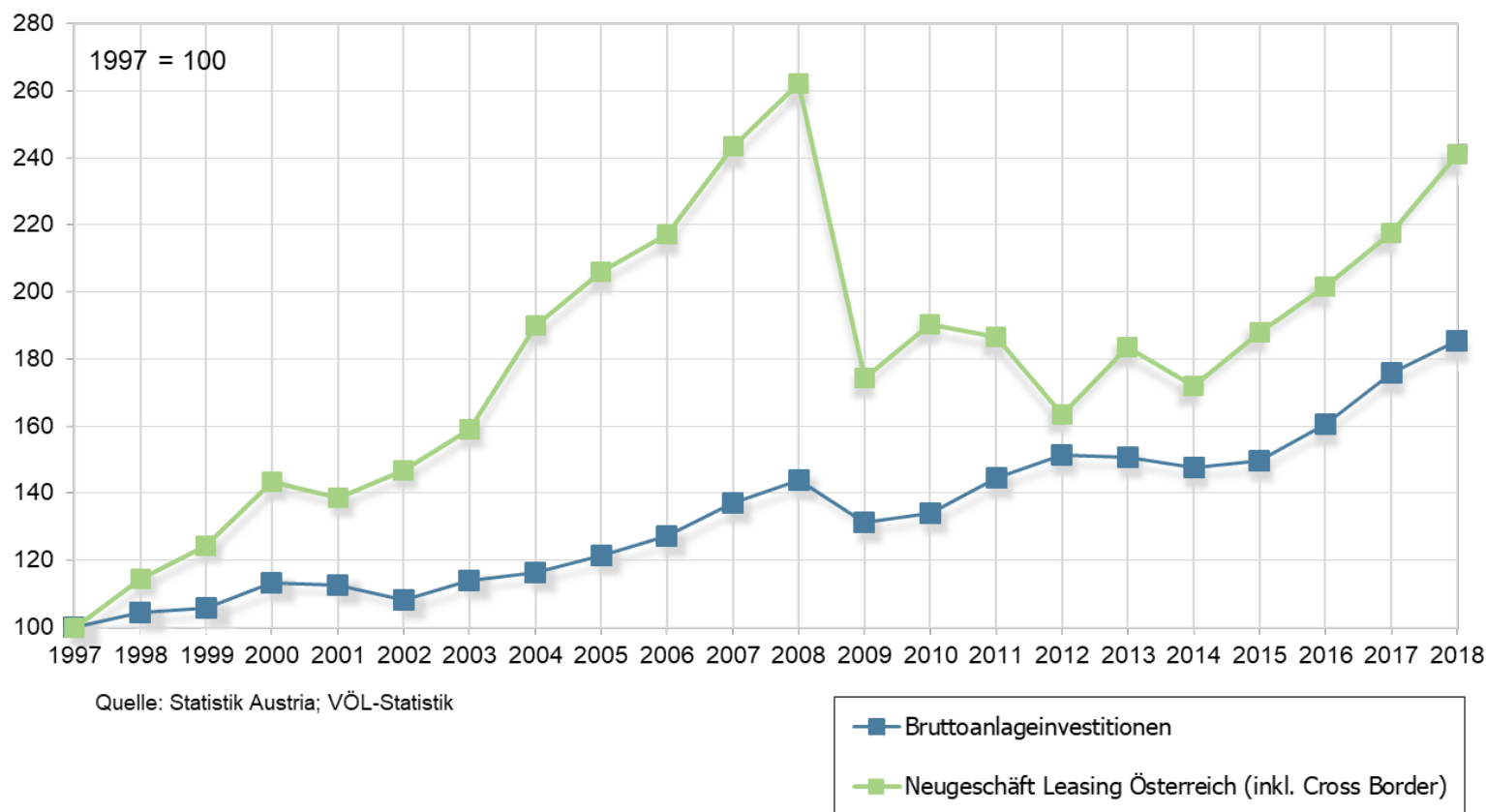
Verleaste
Wirtschaftsgüter



+ 24 Mrd

Wert

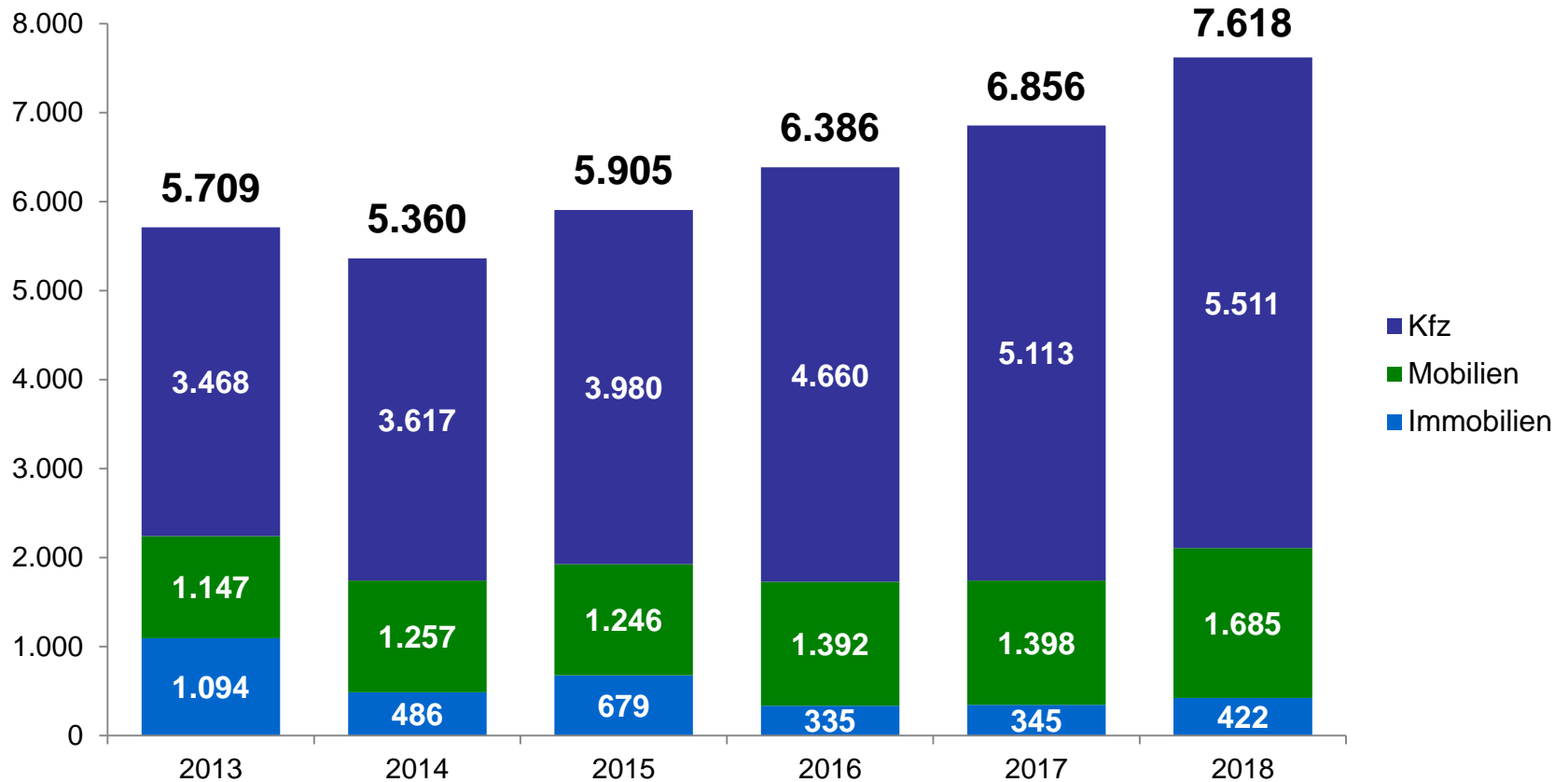
Wachstumsdynamik der Leasing-Branche in Österreich



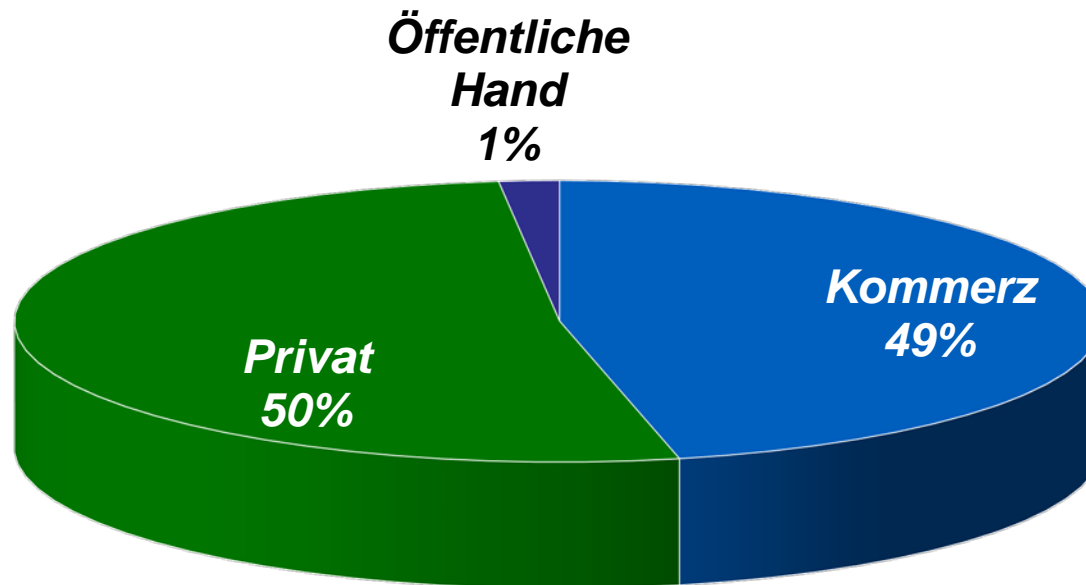
GESAMTNEUGESCHÄFT IN ÖSTERREICH 2018: LEASINGVOLUMEN €7,6 MRD. (+ 11,1%) LEASINGVERTRÄGE 238.040 (+ 5,9%)



Volumen in Mio. €



MARKTENTWICKLUNG KFZ-LEASING: AUFTEILUNG DER KFZ-LEASINGVERTRÄGE NACH KUNDEN

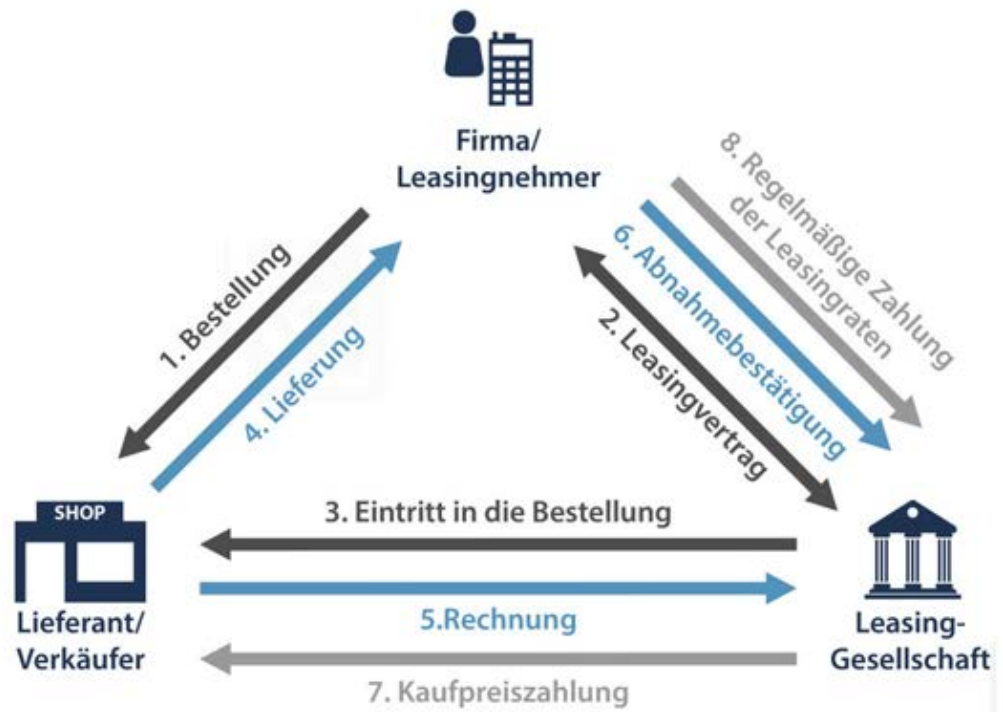


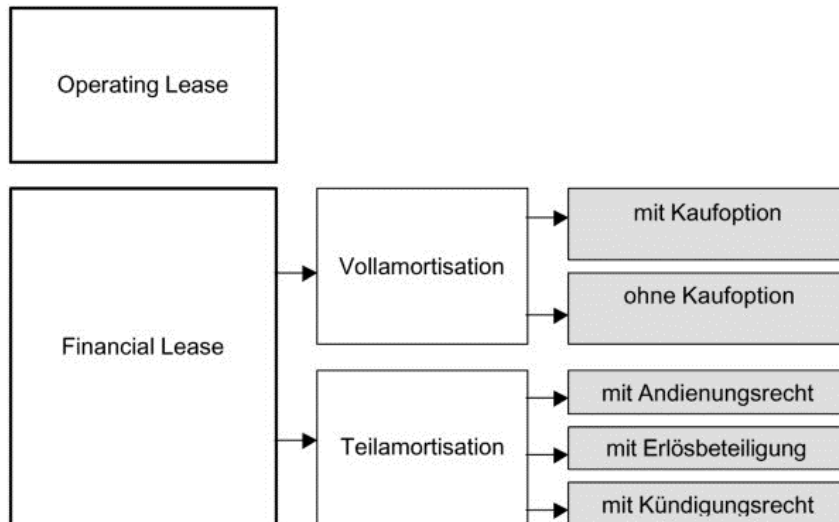
VIER VON ZEHN FAHRZEUGEN IN ÖSTERREICH SIND LEASINGFINANZIERT



WIE FUNKTIONIERT LEASING?

So funktioniert Leasing





- **Operating Lease** – Mietgedanke steht im Vordergrund
- **Financial Lease** – Finanzierungsgedanke steht im Vordergrund

Private Leasingnehmer/Kleinbetriebe

- 3 Gehaltszettel
- EST-Erklärung
- Selbstauskunft
- Abfrage Auskunftsteien (KSV, Creditreform, CRIF,...)

 Anwendung von Scoringmodellen

BONITÄTSBEURTEILUNG

SCORINGBLATT (MUSTER)



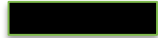
Bonitätsprüfung Personen | Bonitätsprüfung Firmen | **Archivierte Prüfungen** | Administration | Logout

Ergebnis der Bonitätsprüfung

Bonitätsprüfung Nr. 393089714 vom 05.12.2019 11:49:13. Benutzer: Karen Sawatzky

Suchkriterien:

Max Mustermann



Scoring

Gesamt Score	417
Credit Score	417
Bonitätswert	100
Nachname	n.b.
Affinität	n.b.
Haus	n.b.
Entscheidung	grün

Zusatzinformationen

Anzahl bekannter Adressen bei CRIF: 1
Kritische Adresse: Nein

Person/Firma

Max Mustermann | Puntigamer Straße 253 | 8055 Graz

Nachnamenstreffer

Affinität

Haus	n.b.
Hausbewohner	-1
Zahlungserfahrungen	-1
Anteil (%)	0

Entscheidungsträger/Inhaber

Unternehmen/Einflussfaktoren/Hard Facts

- Jahresabschlüsse/Bilanzanalysen zumind. der letzten 3 Geschäftsjahre
- Unterjährige Zwischenziffern, Saldenliste und/oder vorläufige Bilanz des aktuellen Geschäftsjahres
- Budgetzahlen
- Konzernabschluss (falls vorhanden) bzw. Jahresabschlüsse der wichtigsten verbundenen Unternehmen
- Erläuterung signifikanter Bilanz-/G&V-Posten;
wenn sehr hohe Kundenforderungen: Forderungen versichert?
Darstellung Finanzierungsstruktur inkl. Fristigkeiten
- Angaben zur Auftragsentwicklung
 - aktueller Auftragsstand verglichen mit VJ-Wert
 - aktueller Auftragseingang verglichen mit VJ-Periode

BONITÄTSBEURTEILUNG

HART FACTS - BILANZANALYSE

KURZINFORMATION

Straße: [REDACTED]
Land / PLZ: [REDACTED]
Ort: [REDACTED]
Bank: Landes-Hypothekenbank
BLZ: 56000
Kd. Nr.: 1.829.874
Betreuer: Götschl, Karl
Branche 1: Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen
Branche 2:

INFORMATIONEN ZUM BERICHTSJAHR

Stichtag / G.u.V. Zeitraum	31.12.2014 12 M	31.12.2015 12 M	31.12.2016 12 M	31.12.2017 12 M
Bilanzart	endg. Abschl.	endg. Abschl.	endg. Abschl.	endg. Abschl.
Rechtsgrundlage	UGB	UGB	UGB	UGB
Stichtag ausreichend gegliedert	ja	ja	ja	ja
Rechtsform	Ges.m.b.H.	Ges.m.b.H.	Ges.m.b.H.	Ges.m.b.H.
Einheit / Währung	Tsd / EUR	Tsd / EUR	Tsd / EUR	Tsd / EUR
Wechselkurs				
Anteil / ONACE 1	100% / 26510	100% / 26510	100% / 26510	100% / 26510
Anteil / ONACE 2				

VERMÖGEN / KAPITAL

		%		%		%		%
Langfristiges Vermögen	508	22,7	707	36,0	874	45,4	943	44,3
Kurzfristiges Vermögen	1.733	77,3	1.362	63,1	1.053	54,6	1.185	55,7
Wirtschaftliches Eigenkapital	448	20,0	678	31,4	715	37,1	675	31,7
adaptiertes Eigenkapital / Eigenkapitalquote	448	19,6	679	30,3	715	32,6	675	26,5
Fremdkapital	1.793	80,0	1.481	68,6	1.212	62,9	1.453	68,3
BILANZSUMME	2.241	100,0	2.159	100,0	1.927	100,0	2.128	100,0

G. U. V. / KENNZAHLEN

	2014	2015	2016	2017
Betriebsleistung	2.822	3.367	3.000	3.746
Betriebsergebnis	-317	-55	96	161
Geschnätsresultat	-317	-55	96	161
Erträge Cashflow	-259	19	167	242
Erträge Cashflow n. Entnahmen u. Steuern	-264	6	112	134
Schuldentilgungsdauer	unendlich	43,8	4,8	2,8

Sachbearbeiter: D.ZOTTER G.Felchler B.Wagner B.Wagner

Unternehmen/Einflussfaktoren/Soft Facts

- Gesellschafterhintergrund bzw. Organigramm
- aktuelle Unternehmensstrategie (Expansion, Konsolidierung, etc.)
- Management (Branchenerfahrung, Ausbildung, wie lange im Unternehmen, etc.); Nachfolgethematik bei Familienunternehmen?
- Marktstellung bzw. Konkurrenzsituation
- Kundenstruktur: Umsatzaufteilung nach Kunden (Top 10, Top 20)/Abnehmerbranchen/Ländern/Produkten/Produktgruppen
- Angaben zu etwaigen Abnahme-Verträgen/Vereinbarungen
- Sonstige relevante Informationen

BONITÄTSBEURTEILUNG

SOFT FACTS - ERHEBUNGSBOGEN(MUSTER)



GP-Nr.	77777777
Name	Max Mustermann GmbH
KB	
Dat.	Mittwoch, 15. Jänner 2020
1. Eigentümer	
Unternehmerstruktur	
Finanzielle Unterstützung	
Gewinnverwendung	
Haftung	
Öffentlichkeit	
Anmerkungen	
2. Management	
Kaufmännische Qualifikation	
Fachliche Qualifikation	
Krisenerfahrung	
Führungsorganisation	
Nachfolge	
Strategie	
Informationsverhalten und Kundentransparenz	
Anmerkungen	
3. Geschäftssteuerung/Planung/Controlling	
Aktualität der Rechnungslegung	
	Jederzeit innerhalb Monatsfrist unterjährige Erfolgszahlen im Unternehmen vorhanden.
	Innerhalb Monatsfrist unterjährige Erfolgszahlen auf Quartalsbasis im Unternehmen vorhanden.
	Unterjährige Erfolgszahlen sind mit Verspätung im Unternehmen vorhanden.
	Zeitnahe unterjährige Erfolgszahlen sind nicht im Unternehmen vorhanden.
Qualität der Rechnungslegung	
Prognosequalität, Liquiditätsplanung, Investitionsplanung	
Anmerkungen	
4. Finanzielle Verhältnisse	
Kontoführung	
Kreditlinien	
Anmerkungen	
5. Produkte	
Produkt/ Service	
Auftragsbestand	
Anmerkungen	
6. Marktstellung/Wettbewerb/Abhängigkeiten	

- **Unternehmen/Einflussfaktoren/Finanzierungsobjekt**
 - Bei Immobilien: Informationen zur Lage, Beschaffenheit, Zustand, etc.
 - Beschreibung der Transaktion (Ersatzinvestition, Neuzugang, wenn Erweiterungsinvestition → geplante Auslastung/Aufträge, etc.)
 - Angaben zum Sekundärmarkt
 - Wertverlaufskurven: Gegenüberstellung Wertverlauf zu Tilgungskurve (Blankoanteil über Laufzeit)
 - Information zum Hersteller
 - KFZ/Restwerttabellen (monatliche Evaluierung)

Sicherheiten

- Eigenmittel (Kautionen, Mietvorauszahlungen, Garantien)
- Restwertrisiko – Fungibilität, Rücknahmegarantien, Sekundärmarkt
- Körperliche Übernahme der Objekte (Erfolgt durch wen? Wie erfolgt die Übernahme?)
- Finanzierungsstruktur

BONITÄTSBEURTEILUNG



BONITÄTSBEURTEILUNG

WÄHREND DER LEASINGLAUFZEIT



- Einholung aussagefähiger wirtschaftlicher Unterlagen
- je nach Bonität halbjährliche oder jährliche Bonitätsbeurteilung/Rating
- KFZ, Mobilien – lfd. Beobachtung des Restwertverlaufes – Sicherheitennote
- Immobilien – jährliche Schätzunggutachten – WCV (weighted collateral value)
- KYC – Letter – Aktualität!



HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

VERBAND ÖSTERREICHISCHER
LEASING-GESELLSCHAFTEN